

2020

Q3

Quartalsmitteilung

1. Januar bis 30. September 2020

SURTECO

Mio. €	Q3			Q1-3		
	1.7.-30.9. 2019	1.7.-30.9. 2020	Δ %	1.1.-30.9. 2019	1.1.-30.9. 2020	Δ %
Umsatzerlöse	166,6	162,2	-3	519,3	459,3	-12
davon						
- Deutschland	41,6	41,6	0	130,1	125,1	-4
- Ausland	125,0	120,6	-3	389,2	334,2	-14
EBITDA	22,4	24,6	+10	64,6	59,9	-7
EBITDA-Marge in %	13,4	15,2		12,4	13,0	
EBIT	11,4	14,4	+26	31,6	28,8	-9
EBIT-Marge in %	6,8	8,9		6,1	6,3	
EBT	10,4	12,4	+19	28,0	27,1	-3
Konzerngewinn	6,8	8,9	+31	19,5	18,6	-4
Ergebnis je Aktie in €	0,44	0,58	+31	1,26	1,20	-4
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.9.2019	30.9.2020	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	190,5	154,5	-19
Verschuldungsgrad in %	52	43	-9 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	45,8	44,7	-1,1 Pkt.
Mitarbeiter	3.167	3.069	-3

	31.12.2019	30.9.2020	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	179,9	154,5	-14
Verschuldungsgrad in %	51	43	-8 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	45,4	44,7	-0,7 Pkt.
Mitarbeiter	3.174	3.069	-3

# QUARTALSMITTEILUNG

## SURTECO KONZERN

1. Januar 2020 bis

30. September 2020

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf

Nach den erheblichen coronabedingten Umsatzrückgängen im zweiten Quartal 2020 durch europaweite Schließungen im Möbelhandel entspannte sich die Geschäftslage dank wiedereröffnetem Handel und Nachholeffekten im weiteren Jahresverlauf spürbar. So lag der Konzernumsatz im dritten Quartal 2020 mit Mio. € 162,2 nur noch um 3 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. In den Monaten Januar bis September 2020 erwirtschaftete der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von Mio. € 459,3 nach Mio. € 519,3 im Vorjahr, was einem Rückgang von 12 % entspricht. Bereinigt um negative Währungskurseffekte – im Wesentlichen aus dem brasilianischen Real – sowie um das im Juli 2019 veräußerte Imprägniergeschäft in Nordamerika lag der operative Umsatzrückgang bei 7 %. Im Binnenmarkt sanken dabei die Geschäfte um 4 % und im restlichen Europa (ohne Deutschland) um 12 % gegenüber den ersten drei Quartalen 2019. In Nord- und Südamerika gaben die Geschäfte um 23 % und bereinigt um die Währungskurseffekte und das veräußerte Imprägniergeschäft um 2 % nach. In Asien, Australien und in sonstigen geografischen Märkten lagen die Umsätze um 6 % unter dem Vorjahr.

### Decoratives

Auch im dritten Quartal beeinflussten die Auswirkungen aus der Covid-19-Pandemie das größte Segment des Konzerns am deutlichsten. Besonders die Märkte in Großbritannien, Italien und in Frankreich waren von einer spürbar reduzierten Nachfrage betroffen, wobei sich die Lage zum Quartalsende etwas entspannte. Insofern lag der Umsatz des Segments im dritten Quartal um 7 % unter dem Vorjahreswert, nachdem im zweiten Quartal noch ein Minus von 29 % angefallen war. Kumuliert betrug der Umsatz in 2020 Mio. € 331,0 nach Mio. € 378,7 im Vorjahr. Die Umsätze mit dekorativen Drucken blieben dabei um 6 %, mit Kantenbändern um 10 % und mit Finishfolien um 12 % unter den Vorjahreswerten. Die Umsätze mit sonstigen Produkten und Handelswaren sanken in den ersten drei Quartalen um 29 %.

### Profiles

Aufgrund einer weiterhin guten Konjunktur im Do-it-yourself-Bereich, bei Bau und Renovierung sowie in der Caravan-industrie konnte das Segment Profiles die Umsätze im dritten Quartal 2020 um 19 % gegenüber dem Vorjahr steigern. In den Monaten Januar bis September lagen die Umsätze mit Mio. € 77,9 um 10 % über dem Vorjahreswert von Mio. € 71,0. Die treibende Kraft lag im Geschäft mit Sockelleisten, deren Umsätze um 16 % über den Vorjahreswerten lagen, während die technischen Profile in den ersten drei Quartalen auf dem Vorjahresniveau blieben. Mit sonstigen Produkten und Handelswaren wurde eine Steigerung um 8 % erzielt.

### Technicals

In den Monaten Juli bis September konnte das Segment Technicals seine Umsatzerlöse stabilisieren. Mit -2 % lagen sie nur leicht unter dem Vorjahresniveau. In den Monaten Januar bis September 2020 lag der Segmentumsatz mit Mio. € 50,4 um 28 % unter dem Wert aus 2019 von Mio. € 69,6. Hier muss jedoch das im Juli 2019 veräußerte nordamerikanische Imprägniergeschäft berücksichtigt werden. Bereinigt um das veräußerte Geschäft betrug der operative Rückgang 4 %. Dabei gaben die Geschäfte mit spezialisierten Finishfolien um 2 % und mit Kantenbändern für Nischenmärkte um 4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum nach. Die Umsätze mit Imprägnaten sanken veräußerungsbedingt um 47 %.

### Ergebnis Konzern

Aufgrund der reduzierten Umsätze sowie eines Bestandsabbaus gab die Gesamtleistung des Konzerns in den ersten drei Quartalen 2020 um 13 % auf Mio. € 454,2 (Vorjahr: Mio. € 523,0) nach. Mit Unterstützung bei den Einkaufspreisen der wichtigsten Rohstoffe reduzierte sich der Materialaufwand auf Mio. € 208,7 nach Mio. € 254,2 im Vorjahr. Die Materialaufwandsquote (Materialaufwand / Gesamtleistung) sank von 48,6 % im Vorjahr auf 45,9 %. Der Personalaufwand lag mit Mio. € 122,0 aufgrund der verminderten Personalstärke unter dem Vorjahreswert von Mio. € 133,2. Da die Gesamtleistung stärker sank, erhöhte sich die Personalaufwandsquote (Personalaufwand / Gesamtleistung) von 25,5 % auf 26,9 %. Unter Hinzurechnung der betrieblichen Aufwendungen von Mio. € 67,0

(Vorjahr: Mio. € 74,7) und betrieblichen Erträgen von Mio. € 3,4 (Vorjahr: Mio. € 3,9) ergibt sich ein Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBITDA) von Mio. € 59,9 nach Mio. € 64,6 im Vorjahr. Im Verhältnis zum Umsatz stieg jedoch die entsprechende Marge von 12,4 % im Vorjahr auf nunmehr 13,0 %. Mit Mio. € 31,1 lagen die Abschreibungen unter dem Vorjahr (Mio. € 33,0). Somit erwirtschaftete der Konzern in den ersten drei Quartalen 2020 ein operatives Ergebnis (EBIT) von Mio. € 28,8 nach Mio. € 31,6 im Vorjahr. Die EBIT-Marge (EBIT / Umsatz) stieg dabei von 6,1 % im Vorjahr auf 6,3 %. Wegen des Verkaufs des Joint-Venture-Anteils an der Canplast Mexico S.A. de C.V. im Juni 2020 verbesserte sich das Finanzergebnis mit Mio. € -1,7 spürbar gegenüber dem Vorjahr (Mio. € -3,6). Insofern lag das Vorsteuerergebnis (EBT) mit Mio. € 27,1 nur leicht unter dem Wert aus 2019 (Mio. € 28,0). Abzüglich der Ertragsteuern in Höhe von Mio. € -8,4 (Vorjahr: Mio. € -8,3) errechnet sich ein Konzerngewinn von Mio. € 18,6 nach Mio. € 19,5 im Vorjahr. Bei unverändert 15.505.731 Stück Aktien beträgt das Ergebnis je Aktie in den Monaten Januar bis September 2020 € 1,20 nach € 1,26 in 2019.

### Ergebnis der Segmente

Im Rahmen der Umsatzrückgänge aufgrund der Covid-19-Pandemie sank das operative Ergebnis des Segments Decoratives von Mio. € 26,9 im Vorjahr auf Mio. € 21,6 in den ersten drei Quartalen 2020. Gestützt durch die gestiegene Geschäftstätigkeit konnte das Segment Profiles das EBIT von Mio. € 7,9 im Vorjahr auf Mio. € 8,1 steigern. Ebenso über dem Vorjahr lag das EBIT des

Segments Technicals. Im Wesentlichen durch die verbesserte Kostenstruktur aufgrund der Veräußerung der nordamerikanischen Imprägnieraktivitäten stieg das operative Ergebnis von Mio. € 1,7 im Vorjahr auf nunmehr Mio. € 3,3.

## Vermögens- und Finanzlage

### Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2019	30.9. 2020
<b>AKTIVA</b>		
Kurzfristige Vermögenswerte	281,8	312,1
Langfristige Vermögenswerte	498,5	489,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>780,3</b>	<b>801,1</b>
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Schulden	123,4	152,0
Langfristige Schulden	302,3	290,9
Eigenkapital	354,6	358,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>780,3</b>	<b>801,1</b>

Gegenüber dem Jahresende 2019 verlängerte sich die Bilanzsumme zum 30. September 2020 um 3 % auf Mio. € 801,1. Die Hauptursache hierfür liegt in der Inanspruchnahme von Kreditlinien zur Sicherung der Liquidität in der Corona-Krise. Insofern erhöhten sich die kurzfristigen

Vermögenswerte von Mio. € 281,8 zum 31. Dezember 2019 auf Mio. € 312,1 zum Bilanzstichtag des dritten Quartals 2020. Die langfristigen Vermögenswerte minderten sich im Rahmen der Abschreibungen und dem Wegfall der At Equity bewerteten Anteilen durch den Verkauf der Canplast Mexico S.A. de C.V. hingegen von Mio. € 498,5 auf Mio. € 489,0. Aufgrund der in Anspruch genommenen Kreditlinien stiegen auf der Passivseite der Bilanz auch die kurzfristigen Schulden von Mio. € 123,4 zum 31. Dezember 2019 auf Mio. € 152,0 zum 30. September 2020, während die langfristigen Schulden wegen planmäßigen Tilgungen von Mio. € 302,3 auf Mio. € 290,9 nachgaben. Das Eigenkapital lag mit Mio. € 358,2 etwas über dem Wert vom Jahresende 2019 von Mio. € 354,6. Aufgrund der verlängerten Bilanzsumme minderte sich dabei die Eigenkapitalquote von 45,4 % auf 44,7 %.

Ausgehend von einem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von Mio. € 53,5 (Vorjahr: Mio. € 56,6) betrug der Free Cashflow in den ersten drei Quartalen 2020 Mio. € 27,4 (Vorjahr: Mio. € 31,1).

## Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.9. 2019	1.1.-30.9. 2020
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>56,6</b>	<b>53,5</b>
Erwerb von Unternehmen	0,0	-3,8
Verkauf von Unternehmen	0,0	4,8
Erwerb von Sachanlagevermögen	-24,3	-26,9
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1,8	-1,6
Erlöse / Verluste aus dem Ab- gang von Sachanlagevermögen	0,1	0,9
Ausschüttungen von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0,5	0,5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25,5</b>	<b>-26,1</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>31,1</b>	<b>27,4</b>

## Risiko- und Chancenbericht

Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2019 entnommen werden. Gegenüber dem Jahresende 2019 wurde für das letzte Quartal 2020 aufgrund den Auswirkungen der Corona-Pandemie im Segment Profiles ein zusätzliches Einzelrisiko mit der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlich-

keitsklasse 2 identifiziert. In den Segmenten Technicals und Decoratives wurde kein zusätzliches Einzelrisiko über der Meldeschwelle von Mio. € 1,0 identifiziert.

### Gesamtrisikoeinschätzung

Die wesentlichen Risiken für den SURTECO Konzern ergeben sich aus der Entwicklung der Absatzmärkte. Diese unterliegen nach wie vor weltweit den Unsicherheiten aus der Covid-19-Pandemie. Demgegenüber sieht sich der Konzern gut aufgestellt und mit ausreichend Liquidität ausgestattet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind somit keine Risiken erkennbar, die den Weiterbestand des Konzerns gefährden könnten.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020

Das dritte Quartal verlief besser als erwartet. Die im zweiten Quartal durch die Covid-19-Pandemie erlittenen Geschäftseinbußen können bis zum Jahresende jedoch nicht mehr ausgeglichen werden. Der weitere Geschäftsverlauf hängt wesentlich vom Verlauf der Pandemie ab.

## Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Q3		Q1-3	
	1.7.-30.9. 2019	1.7.-30.9. 2020	1.1.-30.9. 2019	1.1.-30.9. 2020
<b>Umsatzerlöse</b>	166.516	162.215	519.256	459.300
Bestandsveränderungen	610	-1.862	-285	-8.384
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.438	972	3.987	3.281
<b>Gesamtleistung</b>	<b>168.564</b>	<b>161.325</b>	<b>522.958</b>	<b>454.197</b>
Materialaufwand	-79.561	-75.743	-254.207	-208.685
Personalaufwand	-42.822	-39.268	-133.238	-122.032
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.980	-22.845	-74.738	-66.990
Sonstige betriebliche Erträge	1.176	1.134	3.871	3.362
<b>EBITDA</b>	<b>22.377</b>	<b>24.603</b>	<b>64.646</b>	<b>59.852</b>
Abschreibungen	-10.985	-10.233	-33.021	-31.075
<b>EBIT</b>	<b>11.392</b>	<b>14.370</b>	<b>31.625</b>	<b>28.777</b>
Finanzergebnis	-1.000	-1.964	-3.599	-1.723
<b>EBT</b>	<b>10.392</b>	<b>12.406</b>	<b>28.026</b>	<b>27.054</b>
Ertragsteuern	-3.500	-3.481	-8.321	-8.442
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.892</b>	<b>8.925</b>	<b>19.705</b>	<b>18.612</b>
Davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)	6.806	8.925	19.469	18.612
Nicht beherrschende Anteilseigner	86	0	236	0
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,44	0,58	1,26	1,20
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

## Bilanz

T€	31.12.2019	30.9.2020
<b>AKTIVA</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	83.579	129.350
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.630	65.681
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	172	43
Vorräte	123.060	105.511
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	5.187	1.676
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	8.281	5.426
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.871	4.462
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>281.780</b>	<b>312.149</b>
Sachanlagevermögen	236.875	237.261
Nutzungsrechte	31.473	29.009
Immaterielle Vermögenswerte	53.767	49.496
Geschäfts- oder Firmenwerte	162.844	162.496
At Equity bewertete Anteile	2.516	0
Finanzanlagen	30	30
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	81	120
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.188	2.258
Aktive latente Ertragsteuern	8.771	8.312
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>498.545</b>	<b>488.982</b>
	<b>780.325</b>	<b>801.131</b>



## Bilanz

T€	31.12.2019	30.9.2020
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Finanzschulden	8.928	42.458
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.905	62.003
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	4	4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	110
Ertragsteuerschulden	1.593	1.769
Kurzfristige Rückstellungen	20.023	12.546
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.410	5.571
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	27.505	27.560
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>123.368</b>	<b>152.021</b>
Langfristige Finanzschulden	254.535	241.431
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	13.765	13.897
Rückstellungen (langfristig)	126	493
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	113	85
Passive latente Ertragsteuern	33.785	35.010
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>302.324</b>	<b>290.916</b>
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	203.396	201.321
Konzerngewinn	9.428	18.612
<b>Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Kapital</b>	<b>351.085</b>	<b>358.194</b>
Nicht beherrschende Anteilseigner	3.548	0
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>354.633</b>	<b>358.194</b>
	<b>780.325</b>	<b>801.131</b>

## Kapitalflussrechnung

Q1-3

T€	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2020
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>28.026</b>	<b>27.054</b>
Überleitungen zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	27.435	19.815
<b>Innenfinanzierung</b>	<b>55.461</b>	<b>46.869</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	1.170	6.648
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>56.631</b>	<b>53.517</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-25.524	-26.073
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-77.950	15.957
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-46.843</b>	<b>43.401</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		
Stand 1. Januar	120.954	83.579
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-50	2.370
<b>Stand 30. September</b>	<b>74.061</b>	<b>129.350</b>

## Segmentberichterstattung

### Umsatzerlöse

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
<b>1.1.-30.9.2020</b>					
Außenumsatz	331.044	77.862	50.394	0	459.300
Konzerninnenumsatz	11.255	1.274	2.193	-14.722	0
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>342.299</b>	<b>79.136</b>	<b>52.587</b>	<b>-14.722</b>	<b>459.300</b>
<b>1.1.-30.9.2019</b>					
Außenumsatz	378.686	71.003	69.567	0	519.256
Konzerninnenumsatz	11.988	997	2.657	-15.642	0
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>390.674</b>	<b>72.000</b>	<b>72.224</b>	<b>-15.642</b>	<b>519.256</b>

### Segmentergebnis

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
<b>1.1.-30.9.2020</b>					
<b>EBIT</b>	<b>21.640</b>	<b>8.142</b>	<b>3.272</b>	<b>-4.277</b>	<b>28.777</b>
<b>1.1.-30.9.2019</b>					
EBIT	26.930	7.863	1.713	-4.881	31.625

## Segmentberichterstattung

### Nach regionalen Märkten

#### Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2020
Deutschland	130.052	125.137
Restliches Europa	241.579	213.239
Amerika	105.775	81.630
Asien, Australien, Sonstige	41.850	39.294
	<b>519.256</b>	<b>459.300</b>

#### Umsatzerlöse Decoratives

T€	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2020
Deutschland	79.824	69.805
Restliches Europa	172.686	144.119
Amerika	88.380	81.217
Asien, Australien, Sonstige	37.796	35.903
	<b>378.686</b>	<b>331.044</b>

#### Umsatzerlöse Profiles

T€	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2020
Deutschland	37.982	43.609
Restliches Europa	32.219	33.578
Amerika	196	81
Asien, Australien, Sonstige	606	594
	<b>71.003</b>	<b>77.862</b>

#### Umsatzerlöse Technicals

T€	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2020
Deutschland	12.246	11.723
Restliches Europa	36.674	35.542
Amerika	17.199	332
Asien, Australien, Sonstige	3.448	2.797
	<b>69.567</b>	<b>50.394</b>

## Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzschulden in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

# Q3

## Ansprechpartner

**Martin Miller**

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 8274 9988-508

F: +49 8274 9988-515

[ir@surteco-group.com](mailto:ir@surteco-group.com)

[www.surteco-group.com](http://www.surteco-group.com)

**SURTECO GROUP SE**

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR

ISIN: DE0005176903



# SURTECO